- Dringlichkeitsantrag -

Antrag der Beiratsfraktion der CDU und Mitglieder des Bauausschusses der CDU

für die Sitzung des Bauausschuss des Blumenthaler Beirates

am 26.08.2013

In der Tagespresse der Norddeutschen vom 24.08.2013, unter amtliche Bekanntmachungen, ist die Festsetzung eines neuen Wasserschutzgebietes für das Wasserwerk Blumenthal der swb Netze Bremen GmbH & Co.KG bekannt gegeben worden.

- Der Beirat / Bauausschuss Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat / Bauausschuss Blumenthal fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf diese öffentliche Bekanntmachung umgehend zurück zu nehmen, da der Beirat Blumenthal mehrheitlich gegen den Beschluss ausgesprochen hat das Wasserschutzgebiet in Ausmaßen, wie in der Bekanntmachungen, nicht zu genehmigen und die senatorischen Dienststellen bisher nach dem neuen Beirätegesetz kein Einvernehmen gesucht hat mit dem Blumenthaler Beirat.

Die Ausweitung des Wasserschutzgebietes auf das ehemalige BWK-Gelände und auf das schon erschlossene Gewerbegebiet Vulkan Ost, wurde abgelehnt.

Zusätzlich gibt es einen Klärungsbedarf in der Höhe der Fördermenge des Trinkwassers (siehe Anlage), da eventuell eine Gefährdung des Trinkwassers auftreten kann.

Dem Beirat Blumenthal wurden wichtige Dokumente anscheinend vorenthalten.

Für die CDU-Beiratsfraktion Blumenthal:

Ralf Schwarz, Hans-Gerd Thormeier
und die CDU Beiratsfraktion Blumenthal

SPD Fraktion im Beirat Blumenthal

Änderungsantrag zum Antrag der CDU

- Der Beirat Blumenthal / der Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, zum aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens zur Grundwasserentnahme und zur Abgrenzung des Trinkwasserschutzgebietes Auskunft zu geben.

Dabei begehrt der Beirat Blumenthal insbesondere Auskunft über die bisher entnommenen Mengen und die Planung künftig zu entnehmender Mengen.

Bezugnehmend auf die gutachterliche Auswertung der Antragsunterlagen zur WSG-Ausweisung des Dipl. Geologen Ulf Linnemann vom Juli 2013 erscheint es dem Beirat Blumenthal dringend geboten, die darin aufgeworfenen Thesen zu erheblichen Auswirkungen (Zitat: „...Anhand der hier ausgewerteten Unterlagen zur Schutzgebietsausweisung sind deutliche Hinweise zu erkennen, dass die Erhöhung der Trinkwasserförderung durch das Wasserwerk Blumenthal zum Teil erhebliche Auswirkungen auf die Grundwasser- und Vorflutverhältnisse sowie die Grundwasser- und damit Trinkwasserqualität haben könnte...") zu bewerten und erforderliche Beschlüsse zu fassen, die die bisherige Beschlussfassung des Beirats Blumenthal zu diesem sensiblen Thema erneuern.

In diesem Zusammenhang verweist der Beirat auf die bisher ungeklärte Neuausweisung des Wasserschutzgebietes in Blumenthal und bittet um die rechtsverbindliche Auskunft, ob die amtliche Bekanntmachung des Landkreises Osterholz Auswirkungen auf die Abläufe in Bremen hat und gegebenenfalls Fakten geschaffen werden.

Für die SPD-Beiratsfraktion Blumenthal:

Alex Schupp, Grete Klinkmüller, Gisela Zimmermann
26.08.2013